

Altdorf, 08.01.2017 / Si1

Medienmitteilung Nr. 4 / 2017

Gemeinde: Andermatt

Lawinenniedergang fordert ein Todesopfer und zwei Verletzte

Am Samstag, 07. Januar 2017, kurz nach 15.00 Uhr, befuhren fünf jugendliche Skifahrer, mit Wohnsitz in Uri, im Skigebiet Gemsstock, abseits der Piste, eine Abfahrt im Gebiet Lutersee / oberer Geisberg in Richtung Gurschenalp.

Während der Abfahrt, auf einer Höhe von ca. 2400 m.ü.M., löste sich eine Lawine. Die Schneemassen rissen drei der fünf Skifahrer mit sich und verschütteten diese teilweise.

Die unverletzten Jugendlichen leiteten sofort Rettungsmaßnahmen ein und begannen mit der Bergung ihrer Kollegen. Sie konnten diese selbständig lokalisieren, ausgraben und bis zum Eintreffen der weiteren Rettungskräfte betreuen. Zwei Personen wurden verletzt. Einer der Jugendlichen konnte nur noch leblos geborgen werden. Die beiden Verletzten wurden mit der Rega in umliegende Spitäler geflogen.

Bei diesem Ereignis standen die Pistenrettung der Gemsstockbahnen, die Rega, die Swiss Helicopter AG, die SAC-Rettungsstation Lucendro, die Gebirgsspezialisten und weitere Einsatzkräfte der Kantonspolizei im Einsatz. Für die Betreuung der Angehörigen wurde das Care Team Uri angeboten.